

Herrn
Oberbürgermeister
Belit Onay
o.V.i.A.

Hannover, 27.04.2020

In die Ratsversammlung

ANFRAGE gemäß § 14 der GO des Rates

Luftmessungswerte vor und während der Corona-Pandemie

Vor der Corona-Krise gab es auch in Hannover eine kontroverse Debatte zur Schädlichkeit von Feinstaub und Stickstoffdioxid (NO₂).

Die jetzige Corona-Pandemie mit Lockdown und Shutdown hat seit Mitte März dazu geführt, dass der motorisierte Verkehr in Hannover sich merkbar verringert hat.

Dies ist eine fast einmalige Gelegenheit, die Messdaten der hannoverschen Messstationen zur Luftverunreinigung zu Normalzeiten mit den Werten während der Corona-Pandemie zu vergleichen und daraus mögliche Schlüsse und Konsequenzen für den Anteil und die Wirksamkeit einiger Aerosole auf die Luftqualität zu ziehen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie hoch sind die Messwerte von NO₂ und Feinstaub in Hannover vor und während der Pandemie?
(Bitte Messdaten vom 01.02.2020, 15.02.2020, 01.03.2020, 15.03.2020, 31.03.2020, 15.04.2020 und 30.04.2020 angeben)
2. Welche Schlüsse zieht die Verwaltung aus dem Vergleich der Messdaten?



Gerhard Wruck
Stellv. Fraktionsvorsitzender